

Erdbeben, Urknall und Treibstoff vom Bauernhof

Acht Vorlesungen und fünfzehn Workshops bei der siebten Karlsruher Kinder-Uni



Anfassen erwünscht: Bei der Kinder-Uni forschen die kleinen Studierenden selbst mit (Foto: Markus Breig)

Kleinste Lebewesen erforschen, den Hörsaal zum Beben bringen, durch virtuelle Welten reisen und herausfinden, was es mit dem Urknall auf sich hat: Diese und viele weitere Themen stehen bei der siebten Karlsruher Kinder-Uni auf dem Programm. Die Reihe für Kinder von acht bis zwölf Jahren läuft vom 10. August bis 3. September. Eintrittskarten für die Vorlesungen gibt es ab sofort im Vorverkauf.

Immer dienstags und donnerstags von 10 bis 10.45 Uhr gehen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT mit den Kindern auf Entdeckungsreise: In Vorlesungen mit Experimenten, Filmen und Schätzfragen bieten sie Natur und Technik für alle Sinne.

Um Mikroben, die Müllabfuhr in unserem Körper, geht es in der Auftaktvorlesung mit Professorin Ursula Obst am Dienstag, 11. August. Zwei Tage später bringen die Kinder mit Dr. Joachim Ritter

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Stabsabteilung Presse,
Kommunikation und Marketin
Tel.: +49 721 608-8121
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

den Hörsaal zum Wackeln: um einen Seismometer auszuprobieren, mit dem die Wissenschaftler die Stärke von Erdbeben messen.

Ein Höhepunkt ist die Vorlesung auf dem Gelände des Forschungszentrums am Dienstag, 25. August: Hier erfahren die kleinen Studierenden zunächst, wie man aus Stroh Treibstoff herstellen kann. Anschließend besuchen sie mit den Wissenschaftlern die bioliq-Versuchsanlage. Diese Veranstaltung hat die Initiative „Land der Ideen“ ausgezeichnet. Bei der zweisprachigen Vorlesung am Dienstag, 1. September, gehen Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich gemeinsam auf „Expedition in die Mikrowelt – Expédition dans le micro-monde“. Nach der letzten Vorlesung am Dienstag, 3. September, verabschiedet sich die Kinder-Uni mit einer Diplomfeier von ihren Studierenden, unter anderem gibt es Urkunden und Preise für die fleißigsten Besucher.

Fünfzehn Workshops

Wissenschaft hautnah erleben die jungen Forscherinnen und Forscher vor allem in den Laboren: In Workshops rund um Wasser, Radioaktivität, Chemie, Mechanik und vielem mehr. Als Architekten können sie sich außerdem im Modellbau ausprobieren und als Nachwuchsjournalisten über die Kinder-Uni berichten.

Vorverkauf und Anmeldungen

Tickets für die Vorlesungen und die Diplomfeier gibt es für einen Euro in den Geschäftsstellen der Badischen Neuesten Nachrichten, bei BuchKaiser in der Kaiserstraße sowie bei Thalia (Filialen Kaiserstraße und ECE-Center). Für die Workshops sind Anmeldungen erforderlich: über ein Online-Formular unter www.kit.edu/kinderuni im Internet. Die Teilnahme an den Workshops kostet drei Euro. Das Programm der Kinder-Uni hat die Abteilung Presse, Kommunikation und Marketing des KIT federführend zusammengestellt.

Weitere Informationen dazu sowie das vollständige Programm finden Sie unter www.kit.edu/kinderuni im Internet.

Die Themen und Referenten der Vorlesungen:

Dienstag, 11. August: Professorin Ursula Obst, „Klein, fein oder gemein – Mikroben sind überall“

Donnerstag, 13. August: Dr. Joachim Ritter, „Wie entstehen Erdbeben?“

Dienstag, 18. August: Professorin Jivka Ovtcharova, „Unterwegs in virtuelle Welten“

Donnerstag, 20. August: Professor Jürg Leuthold, „Telefonieren mit Licht“

Dienstag, 25. August: Dr. Nicolaus Dahmen, „Treibstoff vom Bauernhof“

Donnerstag, 27. August: Professor Wim de Boer, „Wie laut war der Urknall?“, Vorlesung in deutscher und französischer Sprache

Dienstag, 1. September: Dr. Mathias Hecke, „Expedition in die Mikrowelt – Expédition dans le micro-monde“, deutsch-französische Vorlesung

Donnerstag, 3. September: Professor Hermann Schwameder, „Wie funktionieren unsere Muskeln?“

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.kit.edu

Die Fotos können in druckfähiger Qualität angefordert werden unter:
presse@verwaltung.uni-karlsruhe.de oder +49 721 608-7414.